

## Otto Kraupp

- 1) geboren am 23. 10. 1920 in Krems  
Matura am 8.6.1938 in Baden  
Medizinstudium in Wien, Promotion 1944  
Chemiestudium in Wien, Promotion 1952  
Venia legendi Pharmakologie (Habilitation) 1956  
außerordentlicher Univ.Prof. 1962  
ordentlicher Univ.Prof. 1968  
1967 – 1971 Vorstand des Pharmakologischen Institutes der Universität Bochum  
1967 – 1968 suppl. Leiter des Pharmakologischen Institutes Graz  
1971 – 1992 Vorstand des Pharmakologischen Institutes Wien  
Prodekan der Medizinischen Fakultät der Universität Wien 1979 – 1982; 1986 – 1987  
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Wien 1975 – 1979, 1984 – 1986, 1988 – 1992  
Prädekan der Medizinischen Fakultät der Universität Wien 1987 – 1988  
verstorben am 9. 2. 1998 in Baden
- 2) w.M. der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher „Leopoldina“,  
Mitglied des Obersten Sanitätsrates,  
wesentliche Mitbeteiligung an der Entstehung des Österr. Arzneimittelgesetzes von 1983  
u.v.a.
- 3) Herausgeber der „Wiener klinischen Wochenschrift“, der seine besondere Liebe galt, mit  
E. Deutsch, später mit H. Sinzinger
- 4) Ehrensenator der Universität Wien  
Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
- 5) Was ihn charakterisierte:  
Der Mensch  
ließ Leute arbeiten (im doppelten Sinn des Wortes), freundlich-zynisch  
Der Freund  
nach längerer Prüfungsphase und wenn man seine „Wellenlänge“ traf, blindes  
Verständnis, ein sehr loyaler Freund, gesellig, amüsant und unterhaltsam  
Der Lehrer  
ein Pionier der Lehre, Verständnis der Zusammenhänge war ihm wichtig, das  
Gegenteil ein Gräuel, lockerte gerne mit Anekdoten auf, angenehmer Prüfer,  
Helfer gegen bürokratische Hürden  
Der Wissenschaftler  
Kreislaufpharmakologe, Mann der Ideen, delegierte gerne und rasch, wollte  
Ergebnisse immer sofort  
Der Vorgesetzte  
großer Unterstützer des Nachwuchses, geradlinig, ließ viel Freiraum, forderte  
Eigeninitiative, sein Institut war sein Leben, leistungsorientiert, konnte  
seitenlang druckfähig diktieren  
Der Organisator  
kurz, prägnant, präzise, delegationsfreudig, konsequent, angenehmes  
Arbeitsklima war ihm wichtig, Pionier der Drittmittelfinanzierung und der  
Kontakte zur Pharmaindustrie

Der Politiker

gestaltete über mehr als 2 Jahrzehnte die (damals) Medizinische Fakultät und Pharmakologie im deutschsprachigen Raum, Diplomat

Privat

liebte klassische Musik und moderne Literatur, diskutierte mit Vorliebe über die Philosophen des 20. Jahrhunderts; spielte gerne Tennis und unternahm Bergtouren in die österreichischen Berge; unterhaltsam, witzig

mein Förderer und Partner, wie ich ihn kannte ..., H.S., 2011